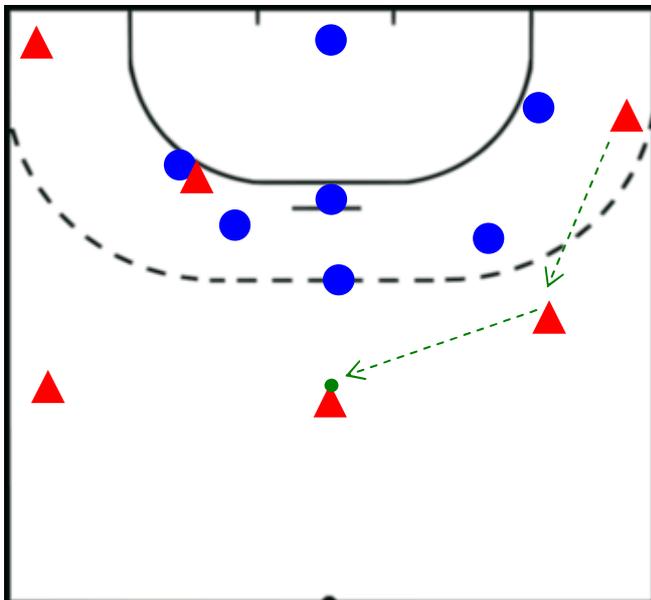




Dreieck mit ablaufendem Flügelspieler

Eignung: Diese Auslösung eignet sich vor allem gegen offensive Verteidigungssysteme, kann aber auch gegen defensive eingesetzt werden, wobei man dann eher auf das Ablaufen des FL-Spielers verzichtet.

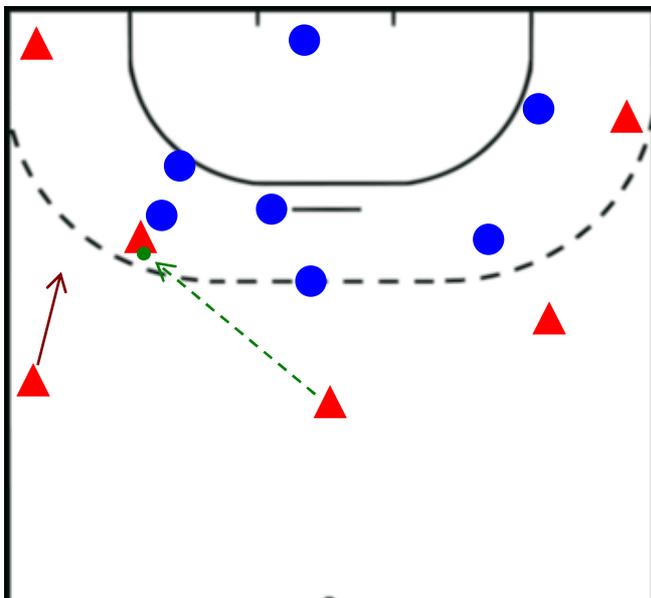


In der Beschreibung wird die Auslösung auf der linken Angriffsseite gespielt.

Der Ball wird druchgespielt. Der Flügel rechts spielt den Ball dem 2er-R, dabei muss das Tempo nicht all zu hoch sein. Der 2er-R spielt den Ball zum HM.

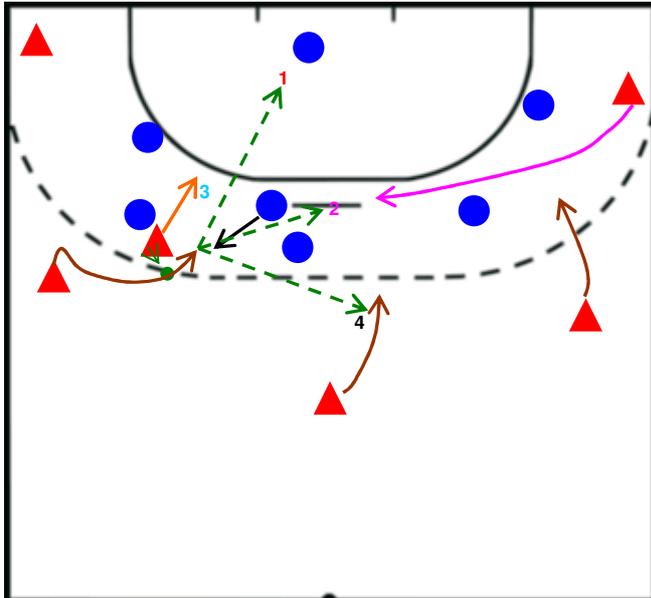
Der KL positioniert sich währenddessen etwas aussen auf der linken Angriffsseite.

Der 2er-L steht möglichst breit, fast bei der Out-Seitenlinie.



Sobald der HM den Ball hat, kommt der KL nach vorne, bis ca. auf 9m und wird vom HM angespielt.

Der 2er-L läuft nun mit vollem Tempo breit und



..... macht eine Laufwegtäuschung gegen innen.

Der KL setzt sich nun wieder nach hinten Richtung 6m ab, je nach Verteidigung kann er eine Sperre stellen oder steht bereits frei und könnte angespielt werden.

Zur selben Zeit wo der 2er-L den Ball erhält läuft der Flügelspieler rechts ein bis ca. zum 7m Punkt und kann nun vom 2er-L angespielt werden.

Der 2er-L hat nun diverse Möglichkeiten:

1. Er schießt das Tor selber
2. Er spielt den Ball dem einlaufenden FL-R zu, der dann das Tor erzielt.
3. Er kann den KL der sich freigelaufen hat an, der dann das Tor erzielt.
4. Er spielt den Ball dem HM weiter, der Druck auf das Tor macht und wiederum verschiedene Möglichkeiten hat. Kommt man nicht unmittelbar zum Abschluss, kann man weiter mit 2 KL weiterspielen, bis man zum Torwurf kommt.

Voraussetzung für das funktionieren der Auslösung ist, dass jeder Spieler mit Ball in der Hand ein Tor erzielen will.